

LF 4	Lernsituation Herstellen eines Spieltisches	80 UStd.
AUTOR: BOXLEITNER		EMAIL: GEORGBOXLEITNER@WEB.DE
KUNDENAUFTRAG		
<p>Die Schülersvertretung regt an, Spieltische zur Aufstellung in den Pausenräumen herzustellen.</p> <p>Nach Möglichkeit sollten verschiedene Spielmöglichkeiten vorhanden sein. Des Weiteren soll eine Schublade zur Unterbringung der Spielfiguren vorhanden sein.</p>		
ZIELBESCHREIBUNG		
<p>Der Kundenauftrag soll in Einzelarbeit (in Vorbereitung auf die Zwischenprüfung) in der Schule geplant werden. Die Herstellung des Werkstücks soll in Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen, d.h. der Spieltisch wird im Betrieb gefertigt, mit Ausnahme der Platte mit Spielvarianten und des Schubkastens.</p> <p>Die Deckplatte mit den verschiedenen Spielmöglichkeiten wird im Rahmen der praktischen Fachkunde in der Schule hergestellt.</p> <p>Der Schubkasten soll als Arbeitsprobe in der Fertigungsprüfung (Zwischenprüfung) gebaut und eingepasst werden.</p>		
DIDAKTISCH-METHODISCHE BEMERKUNGEN		
<p>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen den Spieltisch unter Berücksichtigung der Vorgaben.</p> <p>Sie erstellen alle Fertigungsunterlagen (auch rechnergestützt) die zur Auftragsausführung erforderlich sind, dabei sind auch die Gegebenheiten des Ausbildungsbetriebes zu berücksichtigen. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Entwürfe und Ergebnisse der Klasse.</p> <p>Die Auszubildenden stimmen den zeitlichen Rahmen für die Fertigung mit dem Ausbildungsbetrieb ab.</p>		
HINWEISE		
<p>Damit diese Form der Lernortkooperation stattfinden kann, sind ausführliche Gespräche sowohl mit den Dualpartnern wie auch mit den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse zu führen.</p>		